PANC.770/1

DO UŻYTKU SŁUŻBOWEGO

Oddział IX Sztabu Generalnego
ARCHIWUM MAPOWE CW. KOBSTAWOWYCH
Teczka Nr. 25 Kobstawowa Gł. L.p. 303a
Teczka robocza załącz.

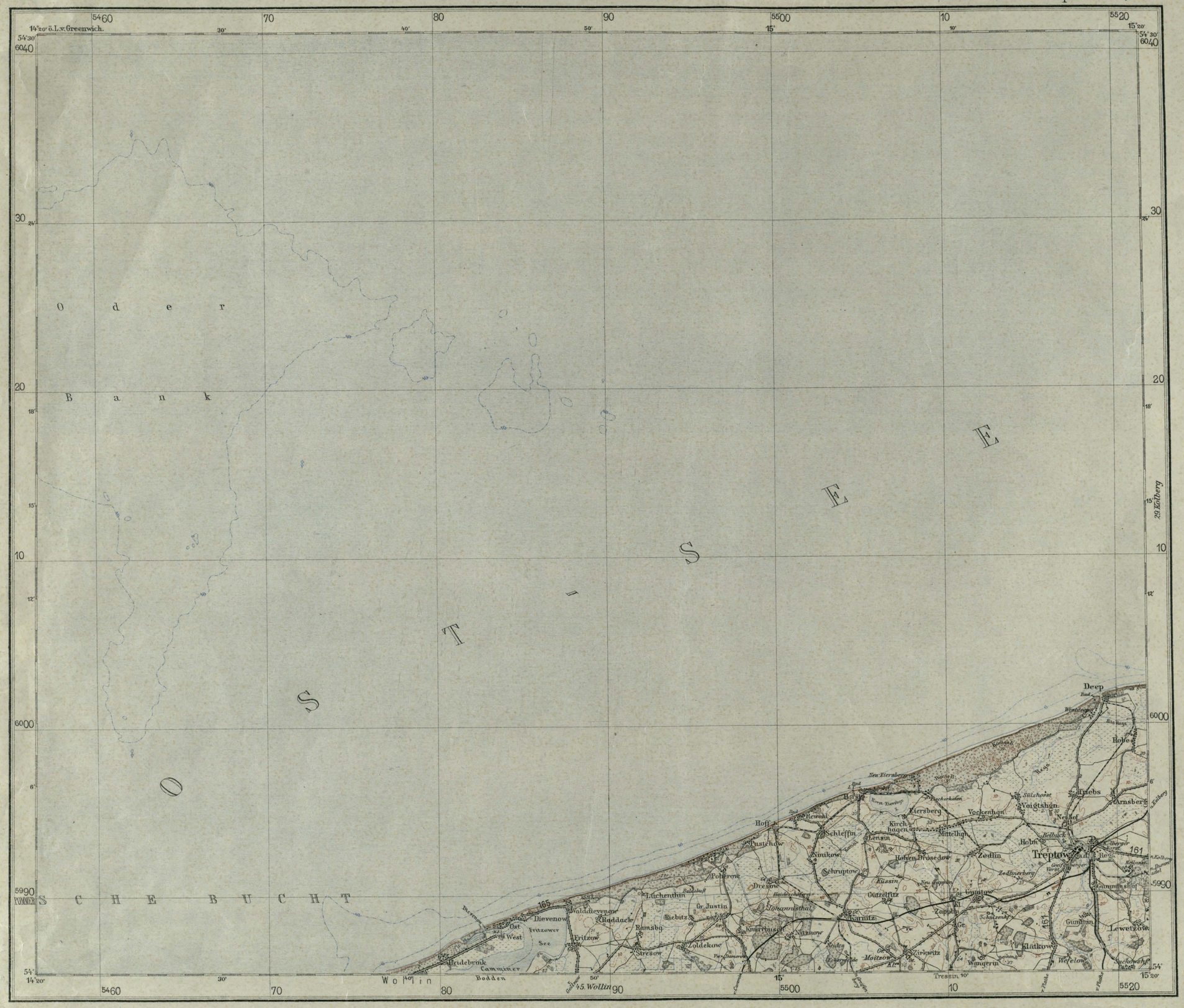
Ausgabe F

Blätter d. Reichskarte in 1:100000.

31 Fritzow	32 Treptow a.d.Rega

Topogr. Übersichtskarte des Deutschen Reiches 1:200000 ($\frac{1}{2}$-cm-Karte)

28. Treptow a.d.Rega.



Zeichenerklärung:

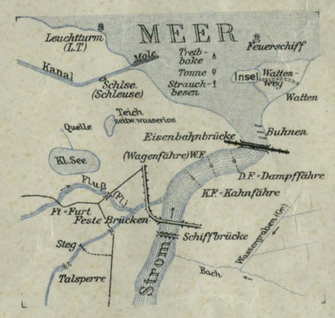
- Reichs- und Landesgrenze
- Regierungsbezirksgrenze
- Kreisgrenze
- Bf. mehrgleisige / Bp. eingleisige — Vollspurige Haupt- u. Nebenbahn
- Vollspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
- Schmalspurige Neben- u. Kleinbahn
- Straßen- u. Wirtschaftsbahn
- Reichsautobahn
- 12 Reichsstraße – Im Ausland: Hauptverkehrsstraße
- 12 12 " noch nicht ausgebaut
- Straße I A: etwa 5,5 m Mindestnutzbreite mit gutem Unterbau unbedingt brauchbar für Lastkraftwagen.
- Straße I B: weniger fest, etwa 4 m Mindestnutzbreite, bedingt brauchbar für Lastkraftwagen.
- II A. / II B. Unterhaltene Fahrwege
- Fußweg

- Wald
- Buschwerk, Gestrüpp
- Heide
- Sand
- Regelmäßige Baumanpflanzung
- Nasser Boden
- Bruch, Sumpf, Moor
- Wiese, Weide
- Weingarten
- Hopfenanpflanzung

- Selbst. Landgemeinde
- " " m. Kirche
- Kirche
- Kirche / Kapelle in offener Lage
- Schl. Schloß
- R. Ruine
- T. Turm, Warte
- Windmühle
- Wassermühle
- Windmotor
- OF Oberförsterei / FA Forstamt
- Försterei, Waldwärter (ohne Schriftbinzufügung)
- F.St. Funkstelle
- Bhf. / Bf. Bahnhof
- Hp. Haltepunkt
- Z.A. Zoll-Amt
- N.S.G. Naturschutzgebiet
- Flughafen
- Denkmal
- Fabrik
- Wirtshaus (Whs.), Krug (Kr.)
- Ziegelei, Kalkofen
- Zaun
- Damm, Deich
- Landwehr, Schanze
- Steinbruch, Grube (Grb.)
- Fels
- Unsicherer Boden
- Bergwerk im Betrieb / " verlassen
- Friedhof
- Hervorragender Baum
- Gt. Gut
- Dom. Domäne
- Vw. Vorwerk
- S.H. Sennhütte

Die Höhenlinien umgrenzen Stufen von 20 Meter Höhenabstand. Die 100-metrigen sind durch Verstärkung hervorgehoben. Im flacheren Gelände werden 10-metrige eingeschaltet, sie sind in feinen gerissenen Linien dargestellt.

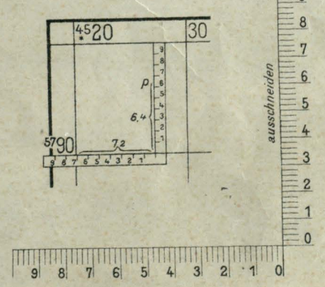
Die Höhenzahlen (schwarz und braun) geben die Höhen über Normal-Null in Metern an.



Planzeiger:

Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts"-Wert und an der senkrechten Teilung der „Hoch"-Wert abzulesen. Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt p liegt in Metern:
„Rechts" 45 25000 + 2200 = 45 27200 = (kurz:) 27200
„Hoch" 57 95000 + 1400 = 57 96400 = (kurz:) 96400
* Kennziffer des Meridianstreifens



Politische Grenzen

Preußen:

Provinz Pommern:

1 Landkr. Usedom-Wollin } Reg. Bez. Stettin
2 " Cammin
3 " Greifenberg, Reg. Bez. Köslin

1:200000 ($\frac{1}{2}$ cm der Karte = 1 km der Natur)

1 0 2 4 6 8 10 15 Kilometer

Herausgegeben von der Preußischen Landesaufnahme 1902

Reichsamt für Landesaufnahme, Ausgabe 1940

Letzte Nachträge 1938

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberschutzgesetzes verfolgt.

Nadelabweichung für Mitte 1936

Für die Mitte des Kartenblattes beträgt die Nadelabweichung gegen das Gauß-Krüger Gitternetz rund 3,5° westlich = 62' westlich. Jährliche Abnahme = 0,15° oder 2,7'

N. 4975879
H 69925
024 RCIV 181 891